Herren Kreisliga Gr. 1

TTV Gründau 1953 IV : KG 1885 Wittgenborn II
Freitag, 22.03.2024, 20:15 Uhr

TTV Gründau 1953 IV gegen KG 1885 Wittgenborn II: knapp nach Punkten und Sätzen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der KG 1885 Wittgenborn II am Freitagabend in den Armen: Paller / Karl hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (33:33 Sätze) in der Herren Kreisliga Gr. 1 Partie gegen den TTV Gründau 1953 IV gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Edwin Grießmann, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Denkes / Ullrich gegen Thorenz / Paller. Emmel / Grießmann machten mit Paller / Karl bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Henning / Sieberns beim 9:11, 11:9, 11:5, 9:11, 5:11 gegen Werthmann / Protzmann. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Chancenlos war nachfolgend Torsten Emmel gegen Gerhard Werthmann nicht, aber mehr als ein 9:11, 6:11, 11:3, 6:11 war nicht zu holen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Jürgen Henning seinem Gegner Uwe Paller letztlich beim 7:11, 5:11, 11:5, 4:11 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Olaf Denkes konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Tom Paller beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ein Satz reichte nicht, weshalb Tim Ullrich das Match gegen Mathias Thorenz, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Einen Sieg fuhr am Nachbartisch indes Edwin Grießmann beim 11:6, 11:8, 5:11, 11:6 gegen Siegfried Protzmann ein. Unglücklich war Kurt Sieberns im Anschluss in der Partie gegen Peter Karl, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Nicht ganz mithalten konnte Torsten Emmel, beim 1:3 gegen Uwe Paller, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Beim Erfolg von Jürgen Henning gegen Gerhard Werthmann konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:6 (Henning) und 7:25 (Werthmann). Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Olaf Denkes und Mathias Thorenz entschieden, das Olaf Denkes letztendlich gewann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Denkes zu Ende ging. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. 6:11, 7:11, 11:8, 11:9, 9:11 hieß es am Ende, als Tim Ullrich und Tom Paller sich am Tisch gegenüber standen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Paller endete. Anlaufschwierigkeiten musste Edwin Grießmann zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Kurt Sieberns in der Begegnung gegen Siegfried Protzmann. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Bevor die beiden Doppel

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (17:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Ohne Satzgewinn für Denkes / Ullrich verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Paller / Karl. Damit war der 9. Punkt für die KG 1885 Wittgenborn II im Kasten.

Durch diese Niederlage hat der TTV Gründau 1953 IV in der Saison nun 5 Saison-Siege, 9 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 12.04.2024 gegen die TTG Topspin Hanau II bevor. Für die KG 1885 Wittgenborn II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV 1975 Mittelbuchen am 19.04.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 15:17 geht.

Statistik:
TTV Gründau 1953 IV
Doppel: Denkes / Ullrich 1:1, Emmel / Grießmann 1:0, Henning / Sieberns 0:1
Einzel: T. Emmel 0:2, J. Henning 1:1, O. Denkes 2:0, T. Ullrich 0:2, E. Grießmann 2:0, K. Sieberns 0:2
KG 1885 Wittgenborn II
Doppel: Paller / Karl 1:1, Thorenz / Paller 0:1, Werthmann / Protzmann 1:0
Einzel: U. Paller 2:0, G. Werthmann 1:1, M. Thorenz 1:1, T. Paller 1:1, P. Karl 1:1, S. Protzmann 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (17:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").